

# „Freut euch“ auf der Insel

20. Adventsmarkt in Hitzacker – Bunttes Programm unter historischen Fachwerkgiebeln

mh **Hitzacker**. Sie träumten von einem Advent wie aus dem Kinderbuch, und seit genau 20 Jahren zaubern die Hitzackerner Adventsmarktfrauen einen Markt mit heimeligen Ständen, Kerzenlicht und Kinderchören, dem Duft nach Zimt, Nelken und Tannengrün. Wie seit 20 Jahren wird der Markt am morgigen Sonnabend, dem 15. Dezember, um 12 Uhr mit Posaunenklängen eröffnet. Er steht unter dem Motto „Zauberhafter Advent auf der Fachwerkinsel“ und wird wieder Kinder und Erwachsene in Feststimmung bringen. Sie werden kunsthandwerkliche Geschenke finden, Punsch trinken und sich beim Maronibrater die Hände wärmen.

Stunde um Stunde stehen Chöre auf der Bühne, den ganzen Nachmittag über lodert ein Lagerfeuer, an dem Stockbrot gebacken wird. Dort lassen sich Schafe streicheln, da klappern Konfirmanden mit Spendenbüchsen um „Brot für die Welt“. „Wir wollen auch Menschen in schwierigen Lebensphasen bedenken“, haben sich die Advents-



Bereits zum 20. Mal veranstalten die Hitzackerner Adventsmarktfrauen (hier mit Stadtbürgermeister Holger Mertins) morgen den Adventsmarkt in der Elbestadt.

Aufn.: M. Horn

marktfrauen vorgenommen und zu den vielen Kunsthandwerkern auch gemeinnützige Vereine eingeladen. Sie bieten an ihren schön geschmückten Ständen Lichterketten, Kerzen und Kekse an, um mit dem Erlös Hilfe weiterzugeben.

Wer sich aufwärmen will, setzt sich im evangelischen Kindergarten und im Museum „Das Alte Zollhaus“ an den gedeckten Tisch. Hier werden zu Kaffee und Kuchen Märchen erzählt, da duftet es nach Bratapfel und Zimtsternen. Freunde zum Plaudern

trifft man hier wie da. Auch eine Überraschung haben die Adventsmarktfrauen eingeplant. Wer eine Frage richtig beantwortet, kann Gewinner eines Knusperhäuschens oder eines Herrenhuter Sterns werden. Die Beschenkten werden gegen 18 Uhr

ausgerufen, ehe mit Kerzen in den Händen gemeinsam ein Weihnachtslied gesungen wird.

Auch in diesem Jahr werden Töpferwaren und Schmuck am Stand des Archäologischen Zentrums Hitzacker (AZH) verkauft. Neu ist die Saisonkarte, die vom April bis Oktober den Inhabern freien Eintritt in das Freilichtmuseum verspricht. Die Geschenkidee kostet für Erwachsene 20, für Kinder 10 Euro. „Bei uns gibt es immer Neues zu entdecken, man kann sich auf einem Rundgang und am Teich erholen, mit Freunden Kaffee trinken und mit Kindern auf Zeitreise gehen“, motiviert Museumsleiterin Ulrike Braun zum Kauf der Karte. „Auch Freunde außerhalb von Hitzacker könnten damit öfter in die Elbestadt gelockt werden“, fügt sie an.

Um 15 Uhr ist der aus Hitzacker gebürtige Kinderbuchautor Jürgen Stahlbock im evangelischen Kindergarten. Er liest eine Geschichte aus „Keine Langeweile mit Mika“ vor, dem zweiten Band seiner gesammelten Werke „Mika und Co“.